

## VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

### *Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### *Baugewerbe*

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Nach dem Übergang von der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Ab 2018 werden aus rechtlichen Gründen Betriebe des Ausbaugewerbes sowie von Bauträgern von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten befragt. Aufgrund der derzeit guten Konjunktur überschritten deutschlandweit mehr Betriebe die Schwelle zur Berichtspflicht, als

## VI. Produzierendes Gewerbe

insgesamt befragt werden dürfen. Die Veränderungsdaten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 22 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 22 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird eine Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind, im Ausbaugewerbe mit 23 und mehr Beschäftigten.

### *Energie- und Wasserversorgung*

VI

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Die den Energiebereich abschließende Tabelle weist Eckzahlen zur Energiebilanz Thüringens aus.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

### Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

### Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

## VI. Produzierendes Gewerbe

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

### Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

### Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009“ (GP 2009) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

### Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2015, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

### Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und

## VI. Produzierendes Gewerbe

gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

### Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

### Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

### Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

### Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

### Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

### **Jahresbauleistung**

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

### **Elektrizitätserzeugung**

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### **Wärme**

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

### **Primärenergieverbrauch**

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

### **Endenergieverbrauch**

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den an-

## VI. Produzierendes Gewerbe

thropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO<sub>2</sub>-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z.B. Kraftwerk).

### **Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

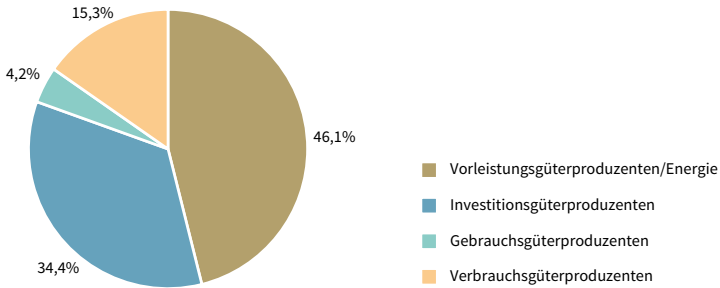
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

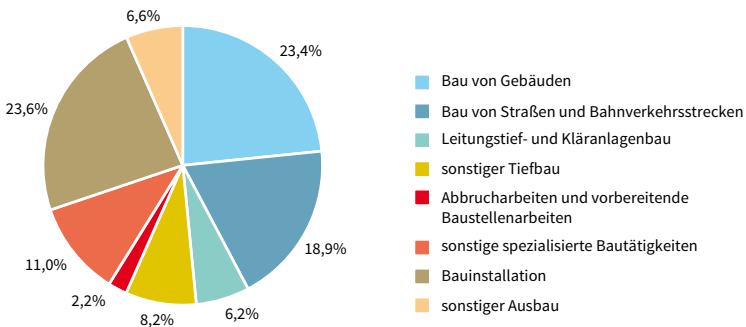


## Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2018 nach Hauptgruppen



VI

## Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe \*) 2018



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2018 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>1 770</b>	<b>177 778</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	916	86 477
	Investitionsgüterproduzenten	513	55 893
	Gebrauchsgüterproduzenten	83	7 817
	Verbrauchsgüterproduzenten	258	27 591
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>36</b>	<b>755</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	166	19 217
11	Getränkeherstellung	15	1 087
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	21	1 782
14	Herstellung von Bekleidung	3	138
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	522
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	42	3 391
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	31	3 832
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	27	2 383
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36	3 981
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13	1 641
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	191	19 301
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	142	9 867
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	32	5 065
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	354	30 642
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	128	14 241
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	95	10 794
28	Maschinenbau	171	18 416
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	79	17 497
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	.
31	Herstellung von Möbeln	48	2 766
32	Herstellung von sonstigen Waren	69	5 686
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	59	4 295
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 734</b>	<b>177 023</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR					%
6 173 070	36 340 371	23 966 904	12 373 466	34,0	B, C
2 960 142	16 738 652	11 236 148	5 502 505	32,9	
2 156 125	12 516 161	7 491 296	5 024 865	40,1	
312 739	1 515 134	920 721	594 414	39,2	
744 064	5 570 422	4 318 740	1 251 682	22,5	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
23 763	117 911	.	.	.	B
460 175	3 854 408	3 114 305	740 103	19,2	10
40 834	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
50 593	276 548	135 487	141 061	51,0	13
2 685	6 759	5 976	783	11,6	14
13 414	77 644	.	.	.	15
106 061	751 875	547 192	204 683	27,2	16
126 353	1 220 144	866 877	353 267	29,0	17
78 757	482 578	397 108	85 470	17,7	18
-	-	-	-	-	19
173 019	1 052 099	534 318	517 781	49,2	20
74 010	272 846	91 901	180 944	66,3	21
616 762	3 457 095	2 161 015	1 296 080	37,5	22
326 928	1 674 650	1 200 092	474 558	28,3	23
197 813	1 235 241	730 243	504 998	40,9	24
1 010 418	5 353 251	3 898 952	1 454 299	27,2	25
602 479	2 900 765	1 614 640	1 286 125	44,3	26
396 172	2 186 707	1 466 486	720 221	32,9	27
691 523	3 436 434	1 905 474	1 530 960	44,6	28
717 789	4 742 836	3 401 659	1 341 177	28,3	29
.	.	.	.	.	30
79 695	404 846	365 010	39 835	9,8	31
201 769	1 021 361	431 625	589 736	57,7	32
167 031	1 085 378	.	.	.	33
6 149 307	36 222 459	.	.	.	C

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2018 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
1	2008	1 813	160 183
2	2009	1 838	154 243
3	2010	1 817	157 043
4	2011	1 826	165 528
5	2012	1 829	167 446
6	2013	1 844	168 246
7	2014	1 775	168 527
8	2015	1 790	170 836
9	2016	1 765	171 305
10	2017	1 801	174 572
11	2018	1 770	177 778
12	Stadt Erfurt	74	6 187
13	Stadt Gera	42	3 831
14	Stadt Jena	71	8 364
15	Stadt Suhl	26	2 186
16	Stadt Weimar	23	1 671
17	Stadt Eisenach	25	6 202
18	Eichsfeld	92	9 568
19	Nordhausen	61	6 323
20	Wartburgkreis	142	15 011
21	Unstrut-Hainich-Kreis	84	6 310
22	Kyffhäuserkreis	49	4 565
23	Schmalkalden-Meiningen	148	12 796
24	Gotha	110	14 217
25	Sömmerda	56	7 700
26	Hildburghausen	60	6 710
27	Ilm-Kreis	120	11 312
28	Weimarer Land	57	4 730
29	Sonneberg	85	8 403
30	Saalfeld-Rudolstadt	104	9 734
31	Saale-Holzland-Kreis	85	6 683
32	Saale-Orla-Kreis	95	10 768
33	Greiz	88	7 101
34	Altenburger Land	73	7 406
35	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>261</b>	<b>28 441</b>
36	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1 509</b>	<b>149 337</b>

VI

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
4 163 012	30 158 686	20 888 502	9 270 184	30,7	1
3 942 205	25 215 500	18 103 931	7 111 569	28,2	2
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	3
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	4
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	5
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	6
5 165 051	32 054 241	22 238 159	9 816 082	30,6	7
5 428 257	32 996 728	22 613 676	10 383 052	31,5	8
5 594 105	34 153 242	23 301 648	10 851 594	31,8	9
5 844 003	35 480 176	23 932 875	11 547 301	32,5	10
<b>6 173 070</b>	<b>36 340 371</b>	<b>23 966 904</b>	<b>12 373 466</b>	<b>34,0</b>	<b>11</b>
248 092	1 344 963	1 014 635	330 328	24,6	12
115 183	617 327	445 927	171 399	27,8	13
432 382	2 033 988	660 849	1 373 139	67,5	14
71 652	389 180	292 221	96 958	24,9	15
75 293	280 141	161 778	118 363	42,3	16
283 528	1 940 200	1 397 961	542 239	27,9	17
316 219	1 872 431	1 385 362	487 068	26,0	18
217 298	1 205 757	926 398	279 359	23,2	19
554 436	3 044 398	2 025 219	1 019 178	33,5	20
195 785	1 204 924	861 035	343 890	28,5	21
150 092	1 026 090	559 951	466 139	45,4	22
406 007	2 338 876	1 769 066	569 810	24,4	23
493 351	2 887 094	1 747 411	1 139 683	39,5	24
263 791	1 468 151	1 024 890	443 261	30,2	25
208 095	1 040 765	699 852	340 913	32,8	26
393 116	3 183 665	1 898 893	1 284 772	40,4	27
158 123	943 688	633 387	310 301	32,9	28
273 015	1 256 251	756 828	499 423	39,8	29
334 314	2 134 010	1 269 360	864 650	40,5	30
215 824	1 157 619	860 153	297 466	25,7	31
334 330	2 082 854	1 367 001	715 853	34,4	32
217 745	1 316 914	936 111	380 803	28,9	33
215 399	1 571 086	1 272 617	298 469	19,0	34
<b>1 226 131</b>	<b>6 605 798</b>	<b>3 973 372</b>	<b>2 632 426</b>	<b>39,9</b>	<b>35</b>
<b>4 946 940</b>	<b>29 734 572</b>	<b>19 993 532</b>	<b>9 741 040</b>	<b>32,8</b>	<b>36</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2013 bis 2018 nach Hauptgruppen

Maßzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
<b>2013</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	87	100	84	92
Entgelte je Beschäftigten	EUR	29 828	29 887	32 398	33 537	23 491
Umsatz je Beschäftigten	EUR	188 956	180 266	200 286	162 661	200 263
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,8	16,6	16,2	20,6	11,7
<b>2014</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	89	106	89	95
Entgelte je Beschäftigten	EUR	30 648	30 261	33 804	34 340	24 306
Umsatz je Beschäftigten	EUR	190 202	180 692	204 793	164 060	197 442
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,1	16,7	16,5	20,9	12,3
<b>2015</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	90	106	89	97
Entgelte je Beschäftigten	EUR	31 775	31 311	35 064	34 999	25 342
Umsatz je Beschäftigten	EUR	193 149	184 623	209 459	176 686	190 133
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	16,7	19,8	13,3
<b>2016</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	86	101
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 656	32 236	36 337	35 713	25 655
Umsatz je Beschäftigten	EUR	199 371	185 243	220 523	191 393	202 669
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,4	17,4	16,5	18,7	12,7
<b>2017</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 476	32 769	37 305	37 641	26 579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 241	190 485	222 105	190 782	208 154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8
<b>2018</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 723	34 230	38 576	40 008	26 968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 414	193 562	223 931	193 826	201 893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

#### 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2018 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>Betriebe<sup>1)</sup></b>					
1 – 19	151	90	40	2	19
20 – 99	1 113	575	321	57	160
100 – 249	353	171	108	19	55
250 – 499	105	58	27	3	17
500 und mehr	48	22	17	2	7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 770</b>	<b>916</b>	<b>513</b>	<b>83</b>	<b>258</b>
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>					
1 – 19	1 459	725	448	.	.
20 – 99	51 154	26 242	15 010	2 418	7 484
100 – 249	54 586	26 460	16 905	2 745	8 476
250 – 499	35 336	18 950	9 236	1 123	6 027
500 und mehr	35 243	14 100	14 294	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>177 778</b>	<b>86 477</b>	<b>55 893</b>	<b>7 817</b>	<b>27 591</b>
<b>Umsatz in 1 000 EUR</b>					
1 – 19	277 891	151 650	54 409	.	.
20 – 99	8 183 392	4 431 036	2 191 133	270 786	1 290 437
100 – 249	10 688 397	5 019 658	3 182 908	549 820	1 936 010
250 – 499	8 077 912	4 147 608	2 316 265	379 318	1 234 721
500 und mehr	9 112 778	2 988 700	4 771 446	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>36 340 371</b>	<b>16 738 652</b>	<b>12 516 161</b>	<b>1 515 134</b>	<b>5 570 422</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2016 bis 2018 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2016	2017	2018
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>80 343</b>	<b>81 049</b>	<b>85 303</b>
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	12 052 680	12 128 569	12 783 173
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>31 049 928</b>	<b>32 476 789</b>	<b>33 078 789</b>
Nahrungs- und Futtermittel	1 000 EUR	3 112 403	3 374 669	3 424 313
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 EUR	1 021 434	1 067 858	1 031 288
Obst und Gemüseerzeugnisse	1 000 EUR	61 234	59 474	70 310
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 000 EUR	384 890	435 852	484 411
Futtermittel	1 000 EUR	100 354	92 095	95 476
Getränke	1 000 EUR	411 719	377 625	354 540
darunter				
Bier aus Malz	hl	2 347 947	2 236 392	2 220 895
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	hl	2 486 466	2 247 541	.
Textilien	1 000 EUR	214 104	250 555	260 672
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	2 019	1 856	1 363
Bekleidung	1 000 EUR	17 442	17 983	18 145
Leder und Lederwaren	1 000 EUR	.	.	.
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1 000 EUR	.	.	.
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1 000 EUR	636 698	610 138	717 111
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1 000 EUR	306 519	270 106	339 098
Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbauelemente, aus Holz	1 000 EUR	183 339	191 208	221 023
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	1 949 460	1 951 158	2 065 617
Papier, Pappe und Waren daraus	1 000 EUR	1 019 102	1 005 894	1 093 439
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	384 405	402 211	399 484
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 EUR	473 491	462 902	452 120
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1 000 EUR	134 556	134 587	124 514



## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2016 bis 2018 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2016	2017	2018
Chemische Erzeugnisse	1 000 EUR	944 120	983 013	942 605
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	77 104	78 136	72 686
Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	1 000 EUR	193 154	203 463	210 125
Gummi- und Kunststoffwaren	1 000 EUR	3 055 973	3 175 299	3 235 621
darunter				
Gummiwaren	1 000 EUR	528 378	547 313	536 172
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1 000 EUR	672 832	751 617	761 414
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1 000 EUR	384 581	374 462	405 718
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1 459 539	1 422 707	1 507 683
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1 000 EUR	1 367 751	1 434 747	1 498 221
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1 000 EUR	158 341	161 957	175 688
Hohlglas	1 000 EUR	255 583	257 856	264 166
Glasfasern und Waren daraus	t	48 498	50 844	48 394
Ziegel und sonstige Baukeramik	1 000 EUR	86 549	89 707	90 278
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1 000 EUR	47 280	48 227	40 917
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	1 000 EUR	149 626	167 616	171 265
Frischbeton (Transportbeton)	m <sup>3</sup>	877 138	869 954	910 029
Metalle	1 000 EUR	794 290	891 622	964 857
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	76 673	79 703	75 389
Gießereierzeugnisse	t	110 119	114 841	99 874
Metallerzeugnisse	1 000 EUR	4 284 451	4 865 031	4 935 525
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1 000 EUR	692 217	734 320	712 834
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	859 021	1 116 231	1 118 593
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g.	1 000 EUR	799 407	837 704	896 086
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1 000 EUR	79 224	80 423	88 304
Werkzeuge	1 000 EUR	453 912	467 916	475 318
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1 000 EUR	131 835	127 996	139 317
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1 000 EUR	2 766 421	2 649 222	2 620 964
darunter				
elektronische Bauelemente	1 000 EUR	568 672	407 131	304 641
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 000 EUR	.	.	266 289
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1 000 EUR	733 140	789 791	760 008
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1 000 EUR	487 232	521 857	583 690

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2016 bis 2018 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2016	2017	2018
Elektrische Ausrüstungen	1 000 EUR	1 718 503	1 816 208	1 878 479
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	1 000 EUR	305 162	251 464	269 616
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür	1 000 EUR	302 864	352 086	403 377
elektrisches Installationsmaterial	1 000 EUR	359 997	397 536	397 994
andere Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1 000 EUR	.	.	313 265
Haushaltsgeräte	1 000 EUR	77 013	76 511	74 636
Maschinen	1 000 EUR	2 889 766	3 042 674	3 282 214
darunter				
Armaturen	1 000 EUR	129 119	132 472	140 684
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 EUR	150 910	131 745	137 513
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1 000 EUR	212 557	216 664	259 367
Werkzeugmaschinen	1 000 EUR	498 018	515 346	644 030
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1 000 EUR	663 050	781 470	820 798
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 000 EUR	4 866 855	4 922 364	4 595 771
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 000 EUR	849 250	884 115	860 185
Sonstige Fahrzeuge	1 000 EUR	93 325	88 593	90 770
Möbel	1 000 EUR	403 298	399 067	398 881
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1 000 EUR	169 739	176 830	191 921
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1 000 EUR	49 577	51 171	51 085
sonstige Möbel	1 000 EUR	132 367	122 195	109 651
Waren a.n.g.	1 000 EUR	679 821	734 796	801 277
darunter				
Spielwaren	1 000 EUR	65 592	63 050	66 615
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1 000 EUR	513 688	573 855	643 520
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1 000 EUR	962 065	1 019 948	1 152 830
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1 000 EUR	809 023	886 954	1 004 917
<b>Thüringen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>31 130 270</b>	<b>32 557 837</b>	<b>33 164 092</b>

## 6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2018 (Basis 2015 = 100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang <sup>1)</sup>	Umsatz
<b>B, C</b>	2016	104,0	102,0
	2017	108,5	105,4
	2018	111,8	107,5
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	110,6	109,7
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	111,7	106,7
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	118,9	107,6
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	124,0	103,1
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	101,6
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	134,3	140,2
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	113,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	100,3	100,5
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	109,8	109,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	121,8	116,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	110,0
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	109,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	108,2	102,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	125,0	122,2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	113,9	102,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	99,4	103,6
28	Maschinenbau	126,2	113,1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	101,4	99,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	86,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	125,7
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2017 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>150 882</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>101 595</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>30 134</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10 227
11	Getränkeherstellung	2 368
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	2 017
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	10 620
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5 500
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	24 513
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5 539
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.
28	Maschinenbau	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	8 042
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	1 907
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
<b>13 614</b>	<b>1 412 392</b>	<b>1 576 888</b>	<b>52 588</b>	<b>4 619</b>	<b>B, C</b>
<b>6 315</b>	<b>847 491</b>	<b>955 401</b>	<b>34 670</b>	<b>2 454</b>	
<b>7 155</b>	<b>339 302</b>	<b>376 592</b>	<b>15 414</b>	.	
.	<b>38 850</b>	<b>42 671</b>	<b>1 672</b>	.	
.	<b>186 749</b>	<b>202 224</b>	<b>832</b>	-	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	<b>6 845</b>	<b>7 775</b>	-	-	<b>B</b>
118	114 163	124 509	39	-	10
-	17 729	20 097	.	-	11
.	.	.	.	.	12
-	4 152	6 168	.	-	13
.	.	.	.	.	14
-	.	.	-	-	15
.	29 728	30 431	.	-	16
937	19 251	30 808	-	-	17
-	.	18 766	.	-	18
-	-	-	-	-	19
.	197 197	206 913	18 815	-	20
-	.	30 077	-	-	21
.	182 504	229 898	5 210	.	22
1 745	85 584	92 829	1 252	.	23
.	50 901	52 428	.	-	24
1 413	213 322	239 247	7 073	-	25
157	75 891	81 587	5 508	.	26
.	57 331	60 625	1 686	.	27
.	91 065	100 695	4 773	-	28
6 181	176 947	191 170	5 550	.	29
.	.	.	.	.	30
-	7 344	9 252	108	-	31
.	20 610	25 365	1 155	-	32
.	10 759	14 351	.	-	33
.	<b>1 405 547</b>	<b>1 569 113</b>	<b>52 588</b>	<b>4 619</b>	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2017 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	1 000 EUR	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2008	209 382	11 755
2	2009	145 583	18 734
3	2010	189 499	7 340
4	2011	188 502	7 993
5	2012	228 430	8 364
6	2013	139 070	9 638
7	2014	192 368	6 394
8	2015	179 599	15 086
9	2016	136 711	4 688
10	2017	<b>150 882</b>	<b>13 614</b>
11	Stadt Erfurt	.	.
12	Stadt Gera	4 178	-
13	Stadt Jena	.	.
14	Stadt Suhl	.	-
15	Stadt Weimar	.	.
16	Stadt Eisenach	.	-
17	Eichsfeld	.	.
18	Nordhausen	.	.
19	Wartburgkreis	21 283	1 659
20	Unstrut-Hainich-Kreis	1 306	247
21	Kyffhäuserkreis	.	.
22	Schmalkalden-Meiningen	.	.
23	Gotha	.	.
24	Sömmerda	.	.
25	Hildburghausen	.	.
26	Ilm-Kreis	.	.
27	Weimarer Land	.	.
28	Sonneberg	.	.
29	Saalfeld-Rudolstadt	.	.
30	Saale-Holzland-Kreis	5 080	231
31	Saale-Orla-Kreis	10 390	159
32	Greiz	2 768	591
33	Altenburger Land	.	.
34	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>14 058</b>	<b>528</b>
35	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>136 824</b>	<b>13 086</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR				
1451353	1672490	64112	9230	1
1036451	1200768	64290	11977	2
1070834	1267673	38832	6218	3
1258962	1455456	53351	19071	4
1405244	1642039	49946	25238	5
1170049	1318757	53756	12674	6
1294260	1493021	51313	19315	7
1441978	1636663	56358	8647	8
1405730	1547129	59180	1944	9
<b>1412392</b>	<b>1576888</b>	<b>52588</b>	<b>4619</b>	<b>10</b>
52882	55542	33	-	11
16006	20184	.	.	12
52733	57156	5768	-	13
.	9113	415	-	14
11321	12582	.	-	15
.	61358	1628	-	16
46430	53142	514	-	17
33273	37037	1897	-	18
253758	276699	.	-	19
28785	30338	.	-	20
35141	38031	.	-	21
67848	79184	1113	-	22
154428	187661	9056	-	23
94032	95488	365	-	24
52675	58556	789	-	25
61404	81461	764	.	26
28378	29066	1092	-	27
86143	96874	2243	.	28
71218	77330	2681	.	29
35300	40611	108	.	30
76612	87161	746	.	31
48697	52056	.	-	32
36923	40259	757	.	33
<b>201348</b>	<b>215934</b>	<b>7879</b>	<b>.</b>	<b>34</b>
<b>1211044</b>	<b>1360954</b>	<b>44709</b>	<b>.</b>	<b>35</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2017 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl	Personen	1 000 EUR	EUR		
<b>41.2,</b>	2010	249	210	12 575	1 342 689	56 338	4 480
<b>42.1/2/9,</b>	2011	246	204	12 572	1 536 919	51 924	4 130
<b>43.1/9</b>	2012	250	204	12 663	1 525 074	51 834	4 093
	2013	250	213	13 057	1 550 306	51 832	3 970
	2014	239	212	11 908	1 547 881	47 267	3 969
	2015	232	199	11 093	1 429 895	42 885	3 866
	2016	252	222	12 182	1 674 315	56 603	4 646
	<b>2017</b>	<b>244</b>	<b>209</b>	<b>12 873</b>	<b>1 762 401</b>	<b>54 140</b>	<b>4 206</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>69</b>	<b>57</b>	<b>4 073</b>	<b>550 519</b>	<b>9 634</b>	<b>2 365</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>2 653</b>	<b>405 683</b>	<b>15 156</b>	<b>5 713</b>
42.11	Bau von Straßen	29	24	2 410	359 321	14 536	6 031
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Klär- anlagenbau</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>1 477</b>	<b>179 723</b>	<b>8 718</b>	<b>5 902</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	25	23	1 148	140 933	6 629	5 775
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	8	329	38 791	2 089	6 348
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>1 748</b>	<b>234 442</b>	<b>9 614</b>	<b>5 500</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorberei- tende Baustellenarbeiten</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>109</b>	<b>16 433</b>	<b>881</b>	<b>8 086</b>
43.11	Abbrucharbeiten	.	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	.	.	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten</b>	<b>67</b>	<b>53</b>	<b>2 813</b>	<b>375 601</b>	<b>10 137</b>	<b>3 604</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	17	706	78 392	1 045	1 480
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	5	202	27 107	820	4 059
43.99.1	Gerüstbau	4	4	147	18 571	2 427	16 510
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	36	27	1 758	251 531	5 845	3 325

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.



## 10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2017 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl	Personen	1 000 EUR	EUR		
<b>43.2,</b>	2010	213	182	8 578	755 980	15 330	1 787
<b>43.3</b>	2011	220	192	9 096	893 345	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	913 473	19 332	1 995
	2013	223	190	9 870	919 866	22 093	2 238
	2014	208	174	9 316	954 312	15 979	1 715
	2015	197	168	8 889	939 074	14 199	1 597
	2016	213	186	9 503	1 008 894	22 439	2 361
	<b>2017</b>	<b>225</b>	<b>191</b>	<b>9 804</b>	<b>1 064 661</b>	<b>21 527</b>	<b>2 196</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>167</b>	<b>145</b>	<b>7 772</b>	<b>837 811</b>	<b>17 750</b>	<b>2 284</b>
43.21.0	Elektroinstallation	81	70	4 346	434 086	9 067	2 086
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	72	64	2 936	350 316	6 862	2 337
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	7	321	36 083	640	1 995
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	4	4	169	17 326	1 181	6 987
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>58</b>	<b>46</b>	<b>2 032</b>	<b>226 850</b>	<b>3 777</b>	<b>1 859</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1	1	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	19	13	634	95 588	1 426	2 249
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	10	10	324	39 691	711	2 194
43.34	Malerei und Glaserei	26	20	1 003	85 851	1 545	1 540
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	2	2	.	.	.	.

1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2014 bis 2018

Maßzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Baugewerbe insgesamt</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	42	42	42	43	45
Entgelte je Beschäftigten	EUR	28 413	29 523	30 637	31 351	32 638
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	125 010	125 723	135 013	136 082	139 549
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	22,7	23,4	22,7	23,0	23,4
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	48	48	47	49	50
Entgelte je Beschäftigten	EUR	29 949	31 011	31 946	32 446	33 699
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	138 831	138 365	151 452	152 337	156 164
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	21,6	22,4	21,1	21,3	21,6
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	36	36	36	35	39
Entgelte je Beschäftigten	EUR	26 145	27 160	28 663	29 664	30 877
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	104 579	106 794	110 232	111 039	111 930
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	25,0	25,4	26,0	26,7	27,6

1) Jahreswerte im Durchschnitt

## 12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2018 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1998	1431	59029	76830	1 178 106	4 459 051
1999	1303	54 338	72 394	1 106 729	4 285 388
2000	1210	48 856	63 396	1 010 001	3 862 990
2001	1 021	41 012	52 431	878 665	3 411 370
2002	867	32 935	41 835	731 029	2 901 102
2003	725	28 458	36 666	644 166	2 642 244
2004	658	25 428	33 409	596 498	2 434 633
2005	612	23 783	31 638	561 327	2 384 284
2006	567	23 384	31 562	562 706	2 600 002
2007	571	24 099	32 451	590 411	2 553 109
2008	569	23 802	31 970	597 682	2 747 056
2009	561	24 117	31 765	605 864	2 727 364
2010	572	24 390	31 630	614 238	2 638 647
2011	572	24 423	32 923	637 224	2 969 418
2012	578	24 842	32 413	667 356	2 919 620
2013	572	24 554	31 594	678 036	2 902 347
2014	569	24 165	31 382	686 608	3 020 870
2015	551	23 284	29 686	687 394	2 932 582
2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
<b>2018</b>	<b>525</b>	<b>23 739</b>	<b>29 352</b>	<b>774 797</b>	<b>3 312 689</b>
Stadt Erfurt	58	2 848	666	106 646	457 179
Stadt Gera	13	498	666	13 099	48 068
Stadt Jena	14	1 385	1 835	47 592	208 309
Stadt Suhl	6	315	327	10 887	43 564
Stadt Weimar	13	495	616	15 729	55 933
Stadt Eisenach	9	425	583	14 052	53 370
Eichsfeld	28	1 105	1 340	35 169	198 774
Nordhausen	25	1 069	1 371	37 299	147 479
Wartburgkreis	21	1 182	1 363	42 328	166 016
Unstrut-Hainich-Kreis	26	1 255	1 593	36 825	140 279
Kyffhäuserkreis	18	629	714	17 830	100 384
Schmalkalden-Meiningen	35	1 356	1 753	45 240	213 434
Gotha	30	1 539	1 989	45 235	184 123
Sömmerda	16	783	939	22 712	113 694
Hildburghausen	16	652	911	20 122	79 246
Ilm-Kreis	25	960	1 196	28 415	117 808
Weimarer Land	28	1 660	1 949	52 362	195 032
Sonneberg	8	339	439	10 202	40 655
Saalfeld-Rudolstadt	24	914	1 174	30 840	151 652
Saale-Holzland-Kreis	28	1 018	1 262	31 535	138 741
Saale-Orla-Kreis	30	1 053	1 316	33 282	133 182
Greiz	29	1 304	1 572	44 088	171 430
Altenburger Land	25	957	1 196	33 310	154 336
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>113</b>	<b>5 967</b>	<b>4 694</b>	<b>208 005</b>	<b>866 424</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>412</b>	<b>17 772</b>	<b>22 077</b>	<b>566 793</b>	<b>2 446 265</b>

1) Jahreswerte im Durchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2018 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1998	804	37 986	48 277	800 983	3 129 672
1999	742	35 388	46 614	760 693	3 062 799
2000	695	32 236	41 105	699 793	2 743 720
2001	589	27 262	34 033	605 885	2 414 515
2002	499	21 617	26 588	500 543	2 042 642
2003	417	18 490	23 321	442 537	1 871 049
2004	375	16 494	21 134	409 252	1 756 044
2005	343	15 427	20 243	387 846	1 717 493
2006	314	15 051	20 081	387 256	1 884 876
2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
<b>2018</b>	<b>298</b>	<b>14 822</b>	<b>17 479</b>	<b>499 494</b>	<b>2 314 697</b>
Stadt Erfurt	25	1 539	1 565	62 748	318 288
Stadt Gera	7	319	436	7 895	25 798
Stadt Jena	5	635	692	25 750	148 674
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	5	220	237	7 346	20 848
Stadt Eisenach	3	124	145	3 988	19 154
Eichsfeld	17	715	810	23 102	148 640
Nordhausen	16	746	913	27 477	117 800
Wartburgkreis	16	930	1 041	35 357	147 933
Unstrut-Hainich-Kreis	12	563	707	17 486	67 387
Kyffhäuserkreis	13	479	522	13 653	81 259
Schmalkalden-Meiningen	23	896	1 163	29 447	142 021
Gotha	15	1 030	1 254	30 135	116 547
Sömmerda	9	529	568	15 999	87 422
Hildburghausen	9	445	619	14 124	56 449
Ilm-Kreis	15	719	886	21 153	91 562
Weimarer Land	20	1 356	1 556	43 012	158 922
Sonneberg	5	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	12	446	584	15 895	102 356
Saale-Holzland-Kreis	17	629	717	19 604	92 110
Saale-Orla-Kreis	20	654	825	19 790	75 742
Greiz	18	946	1 118	34 073	129 139
Altenburger Land	15	543	694	19 325	108 697
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>46</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>252</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

1) Monatsdurchschnitt

### 14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2018 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1998	630	21 075	28 554	377 123	1 329 379
1999	564	18 965	25 780	346 035	1 222 589
2000	519	16 657	22 290	310 208	1 119 270
2001	435	13 950	18 398	272 780	996 855
2002	371	11 549	15 247	230 486	858 460
2003	311	9 980	13 345	201 629	771 195
2004	284	9 052	12 275	187 246	678 589
2005	271	8 365	11 395	173 481	666 792
2006	254	8 275	11 481	175 451	715 125
2007	262	8 682	12 291	189 035	733 921
2008	263	8 786	12 446	196 728	815 214
2009	258	8 939	12 502	203 467	799 237
2010	262	9 104	12 924	211 057	848 653
2011	265	9 241	13 131	218 726	938 640
2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
<b>2018</b>	<b>227</b>	<b>8 916</b>	<b>11 873</b>	<b>275 303</b>	<b>997 992</b>
Stadt Erfurt	34	1 310	1 682	43 898	138 891
Stadt Gera	6	180	231	5 204	22 270
Stadt Jena	9	750	1 143	21 842	59 635
Stadt Suhl	4	.	.	.	.
Stadt Weimar	8	275	380	8 383	35 085
Stadt Eisenach	6	301	438	10 065	34 217
Eichsfeld	12	390	530	12 067	50 134
Nordhausen	9	323	458	9 822	29 679
Wartburgkreis	5	252	322	6 971	18 084
Unstrut-Hainich-Kreis	14	692	886	19 338	72 892
Kyffhäuserkreis	5	150	192	4 177	19 125
Schmalkalden-Meiningen	12	460	589	15 792	71 413
Gotha	15	508	734	15 100	67 575
Sömmerda	7	254	371	6 713	26 272
Hildburghausen	7	207	291	5 998	22 797
Ilm-Kreis	10	241	310	7 262	26 245
Weimarer Land	8	303	394	9 350	36 110
Sonneberg	3	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	12	468	590	14 944	49 296
Saale-Holzland-Kreis	11	389	545	11 931	46 632
Saale-Orla-Kreis	10	398	492	13 492	57 440
Greiz	11	358	454	10 015	42 290
Altenburger Land	10	414	503	13 985	45 639
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>67</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>160</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

1) Vierteljahresdurchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2018 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- licher Umsatz
		Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
41.2, 42.1,	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
42.2, 42.9,	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
43.1, 43.9	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
	2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
	2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
	2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	85	3 807	4 244	125 815	773 941
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	56	3 853	4 536	136 887	624 584
42.11	Bau von Straßen	46	3 278	3 888	115 337	532 625
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	39	1 812	2 274	58 802	206 709
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	29	1 448	1 734	46 705	165 245
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	10	364	540	12 097	41 464
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	38	1 873	2 279	63 262	272 742
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	5	492	636	20 749	73 225
43.11	Abbrucharbeiten	1	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	75	2 986	3 510	93 980	363 496
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	769	976	23 452	98 565
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	195	238	5 597	25 562
43.99.1	Gerüstbau	6	184	190	6 977	25 190
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	41	1 838	2 106	57 954	214 179
<b>Ausbaugewerbe</b>						
43.2, 43.3	2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
	2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
	2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
	2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
	2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
	2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
	2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
43.2	<b>Bauinstallation</b>	171	7 031	9 238	220 050	780 505
43.21.0	Elektroinstallation	93	4 200	5 720	128 823	418 611
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	64	2 429	3 088	76 270	308 268
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	289	295	9 485	33 993
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	5	113	136	5 472	19 632
43.3	<b>Sonstiger Ausbau</b>	56	1 886	2 636	55 253	217 487
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	-	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	15	518	716	15 262	72 527
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	.	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	30	1 041	1 529	29 037	106 458
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	2	.	.	.	.

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

## 16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2018 nach Bauarten

Bauart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	15 134	14 908	14 416	13 985	13 528	14 209	14 822
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	139	135	137	122	126	125	126
<b>Insgesamt</b>	<b>15 273</b>	<b>15 043</b>	<b>14 553</b>	<b>14 108</b>	<b>13 654</b>	<b>14 334</b>	<b>14 948</b>
<b>geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.</b>							
Hochbau	7 253	7 206	7 153	6 770	6 670	7 157	7 188
davon							
Wohnungsbau	1 846	1 914	1 899	1 976	1 960	2 349	2 332
gewerblicher Bau	3 064	2 965	3 008	2 649	2 544	2 620	2 801
öffentlicher Bau	2 342	2 327	2 247	2 145	2 165	2 188	2 054
Tiefbau	11 753	11 135	10 992	10 447	10 062	10 185	10 290
davon							
gewerblicher Bau	3 750	3 493	3 492	3 066	3 132	3 467	3 400
öffentlicher und Straßenbau	8 002	7 642	7 501	7 381	9 094	6 717	6 891
davon							
Straßenbau	3 539	3 551	3 609	3 450	3 371	3 382	3 616
sonstiger Tiefbau	4 463	4 091	3 892	3 931	3 558	3 335	3 275
<b>Insgesamt</b>	<b>19 006</b>	<b>18 340</b>	<b>18 146</b>	<b>17 217</b>	<b>16 731</b>	<b>17 341</b>	<b>17 479</b>
<b>baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR</b>							
Hochbau	748	817	918	908	1 018	1 036	1 112
davon							
Wohnungsbau	156	183	199	217	256	305	351
gewerblicher Bau	350	363	422	426	487	455	448
öffentlicher Bau	243	271	297	265	275	276	314
Tiefbau	1 213	1 129	1 084	1 027	1 031	1 128	1 203
davon							
gewerblicher Bau	372	311	299	261	267	313	354
öffentlicher und Straßenbau	842	818	784	767	764	815	849
davon							
Straßenbau	412	423	421	390	414	434	468
sonstiger Tiefbau	430	395	363	376	350	382	381
<b>Insgesamt</b>	<b>1 962</b>	<b>1 946</b>	<b>2 001</b>	<b>1 935</b>	<b>2 049</b>	<b>2 165</b>	<b>2 315</b>

1) Monatsdurchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2018 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>41.2, 42.1,</b>	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3169
<b>42.2, 42.9,</b>	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3100
<b>43.1, 43.9</b>	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3019
	<b>30.6.2018</b>	<b>1740</b>	<b>697</b>	<b>335</b>	<b>194</b>	<b>66</b>	<b>25</b>	<b>3057</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>248</b>	<b>146</b>	<b>106</b>	<b>49</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>577</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>17</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>123</b>
42.11	Bau von Straßen	12	27	22	17	12	9	99
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>46</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>139</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	32	16	13	22	7	3	93
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	14	14	6	10	2	-	46
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>103</b>	<b>40</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>213</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>65</b>
43.11	Abbrucharbeiten	30	6	6	-	-	-	42
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	13	4	-	2	-	1	20
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>1281</b>	<b>441</b>	<b>147</b>	<b>57</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1940</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	384	193	55	18	4	-	654
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	326	82	21	5	1	-	435
43.99.1	Gerüstbau	40	47	12	3	1	-	103
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	524	113	59	31	4	4	735



### 18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2018 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>41.2, 42.1,</b>	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
<b>42.2, 42.9,</b>	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
<b>43.1, 43.9</b>	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	<b>30.6.2018</b>	<b>3247</b>	<b>4569</b>	<b>4469</b>	<b>5996</b>	<b>4498</b>	<b>4383</b>	<b>27162</b>
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>525</b>	<b>958</b>	<b>1460</b>	<b>1479</b>	<b>1438</b>	<b>796</b>	<b>6656</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>31</b>	<b>208</b>	<b>332</b>	<b>861</b>	<b>1033</b>	<b>1654</b>	<b>4119</b>
42.11	Bau von Straßen	23	185	296	604	784	1475	3367
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>108</b>	<b>205</b>	<b>245</b>	<b>1032</b>	<b>583</b>	<b>713</b>	<b>2886</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	79	108	.	737	.	713	2269
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	29	97	.	295	.	-	617
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>198</b>	<b>280</b>	<b>418</b>	<b>.</b>	<b>790</b>	<b>.</b>	<b>2737</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten</b>	<b>72</b>	<b>66</b>	<b>74</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>690</b>
43.11	Abbrucharbeiten	51	43	74	-	-	-	168
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	17	23	-	.	-	.	493
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>2313</b>	<b>2852</b>	<b>1940</b>	<b>1685</b>	<b>654</b>	<b>630</b>	<b>10074</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	775	1254	682	499	292	-	3502
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	554	519	262	.	.	-	1514
43.99.1	Gerüstbau	95	318	182	.	.	-	754
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	877	721	814	964	246	630	4252

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2018 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>43.2, 43.3</b>	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	<b>30.6.2018</b>	<b>399</b>	<b>195</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>641</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>251</b>	<b>144</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>433</b>
43.21.0	Elektroinstallation	97	74	17	7	195
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	123	55	13	1	192
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	21	10	-	-	31
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	10	5	-	-	15
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>148</b>	<b>51</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>208</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	11	2	-	-	13
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	38	13	3	-	54
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	43	7	1	-	51
43.34	Malerei und Glaserei	52	26	5	-	83
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	4	3	-	-	7

## 20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2018 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
<b>43.2, 43.3</b>	30.6.2010	4 531	5 702	2 349	1 086	13 668
	30.6.2011	5 686	5 705	2 364	1 138	14 893
	30.6.2012	5 187	5 987	2 395	1 153	14 722
	30.6.2013	4 973	5 763	2 530	1 197	14 463
	30.6.2014	4 766	5 722	2 299	1 349	14 136
	30.6.2015	3 926	5 469	2 277	1 195	12 867
	30.6.2016	4 851	5 914	1 883	1 367	14 015
	30.6.2017	4 991	6 135	2 063	1 527	14 716
	<b>30.6.2018</b>	<b>5 277</b>	<b>5 686</b>	<b>2 560</b>	<b>1 346</b>	<b>14 869</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>3 316</b>	<b>4 146</b>	<b>2 055</b>	<b>1 346</b>	<b>10 863</b>
43.21.0	Elektroinstallation	1 263	2 156	1 169	1 192	5 780
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 627	1 532	886	154	4 199
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	289	321	-	-	610
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	137	137	-	-	274
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>1 961</b>	<b>1 540</b>	<b>505</b>	<b>-</b>	<b>4 006</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	147	40	-	-	187
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	494	374	170	-	1 038
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	589	198	65	-	852
43.34	Malerei und Glaserei	684	851	270	-	1 805
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	47	77	-	-	124

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2018 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
1999	3 290	54 688	6 962	91 510	390 121	3 981 785
2000	3 336	50 670	5 751	85 564	334 567	4 206 822
2001	3 317	44 521	5 125	74 478	309 564	3 631 598
2002	3 260	37 742	4 246	62 319	271 300	3 113 633
2003	3 372	35 373	4 074	60 404	261 169	2 844 647
2004	3 477	32 673	4 008	58 836	256 576	2 757 090
2005	3 592	30 582	3 819	55 477	246 490	2 733 121
2006	3 575	30 590	3 769	55 383	260 519	2 619 701
2007	3 405	29 966	3 596	53 943	249 263	2 884 677
2008	3 364	28 785	3 475	53 538	274 503	2 728 325
2009	3 328	28 906	3 425	56 525	265 777	2 982 209
2010	3 169	28 688	3 605	57 809	282 696	2 868 701
2011	3 100	28 486	3 293	58 231	277 121	2 764 814
2012	3 052	27 811	3 316	55 680	280 912	3 051 145
2013	3 007	27 696	3 193	55 947	265 532	2 975 835
2014	2 980	26 963	3 093	56 154	266 600	2 987 262
2015	2 900	26 283	3 180	59 203	275 633	2 968 683
2016	2 897	25 947	3 173	59 998	302 355	2 894 817
2017	3 019	26 803	3 073	63 037	300 684	3 102 154
<b>2018</b>	<b>3 057</b>	<b>27 162</b>	<b>3 097</b>	<b>64 779</b>	<b>323 204</b>	<b>3 183 066</b>
Stadt Erfurt	164	2 266	225	6 780	37 592	359 704
Stadt Gera	101	705	82	1 288	5 803	51 393
Stadt Jena	51	856	94	2 668	14 668	134 325
Stadt Suhl	36	299	29	697	4 568	40 539
Stadt Weimar	79	518	49	1 168	3 130	46 477
Stadt Eisenach	35	288	31	696	3 357	33 755
Eichsfeld	213	1 668	187	3 815	22 196	229 760
Nordhausen	97	1 111	125	3 036	13 877	146 326
Wartburgkreis	161	1 631	184	4 228	19 434	202 355
Unstrut-Hainich-Kreis	165	1 386	175	2 924	14 239	131 691
Kyffhäuserkreis	109	960	105	1 939	10 140	108 407
Schmalkalden-Meiningen	182	1 567	195	3 759	18 972	179 052
Gotha	159	1 664	196	3 814	17 034	181 937
Sömmerda	132	1 031	113	2 233	13 215	123 169
Hildburghausen	98	843	108	1 976	9 290	80 214
Ilm-Kreis	148	1 291	146	2 685	13 878	131 026
Weimarer Land	171	1 940	212	4 692	20 695	203 431
Sonneberg	74	579	74	1 270	7 011	58 439
Saalfeld-Rudolstadt	178	1 181	143	2 756	15 493	148 260
Saale-Holzland-Kreis	159	1 252	144	2 955	12 453	139 406
Saale-Orla-Kreis	149	1 203	144	2 629	12 351	113 092
Greiz	254	1 861	212	4 300	18 096	205 540
Altenburger Land	142	1 062	124	2 473	15 713	134 768
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>466</b>	<b>4 932</b>	<b>509</b>	<b>13 296</b>	<b>69 117</b>	<b>666 192</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2 591</b>	<b>22 230</b>	<b>2 588</b>	<b>51 482</b>	<b>254 087</b>	<b>2 516 874</b>

## 22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2018 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1999	1259	28 702	9 879	124 856	427 896	1 821 596
2000	1191	26 052	8 778	115 841	402 252	1 742 032
2001	1006	21 862	7 249	100 432	344 842	1 496 269
2002	818	17 717	5 887	84 669	295 797	1 307 054
2003	707	15 522	5 128	73 894	273 899	1 100 996
2004	694	14 769	4 876	71 976	252 927	1 072 120
2005	611	12 896	4 418	63 855	232 248	982 423
2006	593	13 044	4 462	66 112	244 389	977 940
2007	568	13 301	4 679	69 734	254 631	1 071 475
2008	555	12 938	4 641	69 444	277 952	1 064 082
2009	595	13 730	4 703	73 629	272 838	1 199 970
2010	574	13 668	4 744	73 988	280 507	1 161 557
2011	668	14 893	5 285	81 934	332 391	1 296 805
2012	633	14 722	5 137	86 079	320 029	1 435 006
2013	618	14 463	5 058	86 990	332 977	1 407 419
2014	585	14 136	4 825	87 060	341 906	1 394 123
2015	521	12 867	4 331	83 479	312 696	1 318 708
2016	604	14 015	4 824	93 368	359 462	1 441 026
2017	628	14 716	5 015	101 954	383 828	1 519 380
<b>2018</b>	<b>641</b>	<b>14 869</b>	<b>5 025</b>	<b>108 566</b>	<b>387 341</b>	<b>1 582 204</b>
Stadt Erfurt	70	1 822	607	14 400	42 626	179 396
Stadt Gera	26	472	150	3 567	14 151	58 274
Stadt Jena	20	895	385	7 299	20 139	85 071
Stadt Suhl	8	204	59	1 575	7 130	20 987
Stadt Weimar	11	310	103	2 417	8 349	35 492
Stadt Eisenach	11	350	124	2 676	8 101	36 501
Eichsfeld	40	801	274	5 909	22 921	89 785
Nordhausen	20	463	162	3 180	10 171	34 920
Wartburgkreis	28	544	185	3 876	15 435	55 340
Unstrut-Hainich-Kreis	46	1 133	372	7 563	26 319	109 919
Kyffhäuserkreis	16	310	109	2 038	7 000	25 733
Schmalkalden-Meiningen	35	776	260	6 025	23 823	95 199
Gotha	38	853	280	5 713	24 266	93 560
Sömmerda	29	555	200	3 749	13 434	56 981
Hildburghausen	12	275	95	1 935	8 086	28 542
Ilm-Kreis	31	541	176	3 785	13 906	52 566
Weimarer Land	35	678	224	4 932	19 092	83 943
Sonneberg	10	247	73	1 613	4 684	21 985
Saalfeld-Rudolstadt	38	831	266	5 904	20 983	99 073
Saale-Holzland-Kreis	32	714	251	5 345	18 830	88 948
Saale-Orla-Kreis	28	786	247	5 815	23 503	101 829
Greiz	35	710	230	4 561	17 999	68 072
Altenburger Land	22	599	194	4 690	16 394	60 087
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>146</b>	<b>4 053</b>	<b>1 429</b>	<b>31 932</b>	<b>100 495</b>	<b>415 722</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>495</b>	<b>10 816</b>	<b>3 596</b>	<b>76 634</b>	<b>286 847</b>	<b>1 166 482</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 23. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2018

Jahr	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung <sup>2)</sup>
2000	7 845	4 116	557	337	2 835
2001	7 627	3 956	511	329	2 831
2002	7 603	3 946	501	328	2 828
2003	7 582	3 957	506	276	2 843
2004	7 477	3 964	506	253	2 754
2005	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 <sup>3)</sup>	7 427	4 224	259	245	2 699
2007	7 251	4 059	225	249	2 718
2008	6 815	3 682	198	242	2 694
2009	6 701	3 606	196	236	2 663
2010	6 732	3 638	187	241	2 666
2011 <sup>4)</sup>	7 009	3 911	176	224	2 698
2012	7 031	3 959	145	228	2 699
2013	7 022	3 958	145	222	2 697
2014	7 078	3 950	150	183	2 795
2015 <sup>4)</sup>	7 125	3 864	157	300	2 804
2016	7 059	3 755	161	379	2 764
2017	7 180	3 885	174	394	2 727
2018	7 152	3 835	183	394	2 740

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuordnung eines Betriebes

### 24. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2018 nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Wirtschaftszweig	a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete	Geleistete	Entgelte	Entgelte
			Arbeitsstunden	Arbeitsstunden je Beschäftigten		je Beschäftigten
			1 000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2014	a		10 931	1 544	296,7	41 915
	b		911	129	24,7	3 493
2015	a		10 938	1 535	309,0	43 365
	b		912	128	25,7	3 614
2016	a		10 963	1 553	316,4	44 829
	b		914	129	26,4	3 736
2017	a		11 092	1 545	327,2	45 577
	b		924	129	27,3	3 798
2018	a		11 006	1 539	329,0	46 005
	b		917	128	27,4	3 834
davon						
Elektrizitätsversorgung	a		5 869	1 531	187,8	48 980
	b		489	128	15,7	4 082
Gasversorgung	a		274	1 495	8,4	46 067
	b		23	125	0,7	3 839
Wärme- und Kälteversorgung	a		626	1 586	17,9	45 380
	b		52	132	1,5	3 782
Wasserversorgung	a		4 237	1 546	114,9	41 927
	b		353	129	9,6	3 494

## 25. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler<sup>1)</sup> 2000 bis 2017

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
<b>Stromabsatz in Mill. kWh</b>				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2011	11 586,0	4 929,4	2 847,3	3 809,2
2012	10 800,3	4 266,5	2 849,0	3 684,8
2013	11 034,4	4 480,4	2 920,9	3 633,1
2014	11 157,1	4 625,9	2 835,9	3 695,3
2015	11 266,4	4 506,5	2 949,5	3 810,4
2016	10 997,0	4 619,2	2 902,3	3 475,5
2017	11 139,3	5 077,9	2 949,6	3 111,8
<b>Erlöse<sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2011	1 816,8	635,5	620,6	560,7
2012	1 765,1	545,2	631,4	588,6
2013	1 929,6	600,4	711,2	618,1
2014	1 960,0	606,5	713,2	640,3
2015	1 893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1 872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1 904,7	614,7	746,2	543,8
<b>Erlöse<sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2011	15,68	12,89	21,79	14,72
2012	16,34	12,78	22,16	15,97
2013	17,49	13,40	24,35	17,01
2014	17,57	13,11	25,15	17,33
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48

<sup>1)</sup> Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 26. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2017

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
<b>Gasabsatz in Mill. kWh</b>						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2011	19 577,9	3 069,9	1 020,1	7 449,5	5 559,2	2 479,3
2012	19 652,8	2 915,1	1 040,3	8 068,1	5 364,9	2 264,4
2013	19 664,7	2 868,9	1 126,0	8 660,3	4 853,1	2 156,5
2014	17 225,1	2 795,8	887,5	7 051,3	3 864,7	2 625,8
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
2017	20 058,9	3 320,6	827,1	7 655,9	5 448,2	2 807,1
<b>Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2011	851,5	98,9	38,9	402,3	201,7	109,7
2012	906,1	100,6	44,2	442,0	210,2	109,1
2013	939,1	100,0	44,7	491,9	196,4	106,1
2014	805,9	99,0	34,4	404,9	143,8	123,8
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
<b>Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2011	4,35	3,22	3,81	5,40	3,63	4,43
2012	4,61	3,45	4,25	5,48	3,92	4,82
2013	4,78	3,49	3,97	5,68	4,05	4,92
2014	4,68	3,54	3,88	5,74	3,72	4,71
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84

1) ohne Umsatzsteuer



## 27. Bilanz der Wärmeversorgung \*) 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 MWh				
<b>Nettowärmeerzeugung</b>	<b>4062</b>	<b>3613</b>	<b>3702</b>	<b>3906</b>	<b>3858</b>
Bezug Inland	1651	1446	1600	1664	1537
davon					
Energieversorgungsunternehmen	1291	1127	1289	1208	1081
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	74	67	71	77	81
Zur Abgabe verfügbar	5639	4993	5232	5493	5314
Abgabe Inland	5082	4444	4694	4892	4655
davon an					
Energieversorgungsunternehmen	1488	1319	1475	1531	1400
Letztverbraucher	3594	3126	3219	3361	3255
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1037	958	919	995	907
private Haushalte	1620	1283	1457	1515	1344
sonstige Letztverbraucher	937	885	843	851	1004
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-
<b>Abgabe insgesamt</b>	<b>5082</b>	<b>4444</b>	<b>4694</b>	<b>4892</b>	<b>4655</b>
Netzverluste	556	548	537	601	660

\*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 28. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1000 MJ			
		insgesamt <sup>1)</sup>	Kohle	Heizöl	
B, C	2014	64 022 983	3 547 745	1 142 657	
	2015	64 222 467	3 174 462	1 116 129	
	2016	67 702 066	3 181 147	1 043 662	
	2017	<b>67 207 526</b>	<b>3 434 673</b>	<b>1 019 859</b>	
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>54 161 850</b>	.	<b>772 848</b>	
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>6 713 507</b>	.	.	
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>732 066</b>	-	-	
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>5 600 103</b>	-	<b>107 423</b>	
	05	Kohlenbergbau	-	-	-
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	.	.
07	Erzbergbau	-	-	-	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>201 541</b>	-	<b>22 393</b>	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 582 744	-	76 123	
11	Getränkeherstellung	821 466	-	.	
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	
13	Herstellung von Textilien	473 378	-	-	
14	Herstellung von Bekleidung	5 670	-	-	
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	81 082	-	.	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 560 457	-	60 203	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14 447 658	.	48 268	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	874 389	-	.	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 564 888	-	12 134	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	215 646	-	-	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 191 425	-	62 609	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 252 686	.	464 073	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 111 004	.	2 796	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 371 402	.	99 802	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 288 314	-	5 001	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	684 661	-	.	
28	Maschinenbau	1 586 729	-	43 553	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 081 538	.	35 830	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	
31	Herstellung von Möbeln	285 528	-	8 609	
32	Herstellung von sonstigen Waren	272 397	-	.	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	222 359	-	4 589	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>67 005 985</b>	<b>3 434 673</b>	<b>997 466</b>	

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008	
davon					je Beschäftigten		
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>			
1000 MJ							
20 497 644	11 878 657	21 249 176	3 174 843	2 532 262	380	B, C	
20 647 106	11 936 391	21 622 996	3 267 736	2 457 646	376		
22 150 391	13 208 946	21 934 895	3 290 603	2 892 423	395		
<b>22 632 810</b>	<b>12 208 246</b>	<b>21 664 147</b>	<b>3 288 216</b>	<b>2 959 574</b>	<b>385</b>		
<b>16 738 227</b>	<b>12 076 290</b>	<b>15 756 461</b>	<b>2 543 433</b>	.	<b>640</b>		
<b>2 857 227</b>	<b>40 864</b>	<b>3 428 566</b>	<b>147 743</b>	<b>109 550</b>	<b>121</b>		
<b>217 655</b>	<b>78 086</b>	<b>361 737</b>	<b>60 357</b>	.	<b>94</b>		
<b>2 819 700</b>	<b>13 006</b>	<b>2 117 384</b>	<b>536 684</b>	<b>5 905</b>	<b>209</b>		
-	-	-	-	-	-		05
.	.	.	.	.	.		06
-	-	-	-	-	-	07	
.	.	.	.	.	.	08	
-	-	-	-	-	-	09	
.	-	<b>128 415</b>	.	<b>19 403</b>	<b>278</b>	<b>B</b>	
1 730 394	.	1 514 340	255 455	.	197	10	
390 027	-	176 339	.	-	609	11	
.	.	.	.	.	.	12	
201 303	-	257 189	.	-	275	13	
3 434	-	2 236	-	-	39	14	
46 085	-	32 215	.	-	151	15	
7 282	2 942 486	519 152	.	.	1 222	16	
1 844 727	.	2 156 429	2 086 729	.	3 709	17	
553 810	-	314 966	.	-	363	18	
-	-	-	-	-	-	19	
3 747 587	365 707	1 372 518	65 978	963	1 389	20	
87 088	-	94 460	.	.	130	21	
1 140 418	34 095	2 789 216	159 184	5 903	218	22	
5 917 568	.	2 535 626	32 643	.	1 597	23	
2 200 394	-	2 781 467	.	12 480	1 053	24	
1 601 534	.	2 517 784	99 711	17 434	146	25	
232 445	182 230	740 821	125 461	2 356	93	26	
179 648	-	429 158	49 179	.	64	27	
395 523	33 021	1 058 446	39 723	16 461	88	28	
2 082 100	.	1 900 349	52 390	7 669	233	29	
.	.	.	.	.	.	30	
62 268	76 021	133 399	.	.	98	31	
84 691	13 308	142 007	20 145	.	49	32	
80 924	.	52 161	4 923	.	49	33	
.	<b>12 208 246</b>	<b>21 535 732</b>	.	<b>2 940 171</b>	<b>385</b>	<b>C</b>	

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 29. Nettostromerzeugung 1991 bis 2017

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017
	Mill. kWh							
<b>Energieträger insgesamt</b>	<b>2 119</b>	<b>3 563</b>	<b>6 188</b>	<b>7 153</b>	<b>8 265</b>	<b>8 949</b>	<b>9 095</b>	<b>10 151</b>
darunter								
Windkraft	.	245	777	1 033	1 621	2 183	2 077	2 788
Biomasse	70	383	603	1 327	1 778	1 798	1 808	1 846
Laufwasser	26	192	177	324	154	174	180	196
Photovoltaik	.	0	9	175	954	1 068	1 078	1 136
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>1)</sup>	.	18	32	36	31	31	43	39
<b>erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>95</b>	<b>838</b>	<b>1 600</b>	<b>2 896</b>	<b>4 538</b>	<b>5 254</b>	<b>5 185</b>	<b>6 006</b>

1) Deponiegas, Klärgas

## VI

### 30. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz 1990 bis 2016

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt <sup>1)</sup>	CO <sub>2</sub> - Emissionen <sup>2)</sup>		CO <sub>2</sub> - Emissionen je Einwohner <sup>3)</sup> endverbrauchs- bezogen
				quellen-	endverbrauchs-	
	verbrauch			bezogen		
	TJ		GJ/1 000 EUR	1 000 t		t/EW
1990	354 526	307 930	.	27 483	33 367	12,8
1995	225 967	202 871	6,0	13 210	18 690	7,5
1996	234 938	209 613	6,0	13 640	19 094	7,7
1997	227 330	203 621	5,6	12 837	18 076	7,3
1998	227 214	204 593	5,5	12 740	17 967	7,3
1999	227 872	205 967	5,4	12 470	17 802	7,3
2000	224 078	204 702	5,2	12 081	17 799	7,3
2001	229 824	213 297	5,2	12 368	18 561	7,7
2002	240 784	219 047	5,3	12 095	19 750	8,3
2003	249 587	223 351	5,3	11 942	18 876	8,0
2004	247 177	221 385	5,1	11 816	17 727	7,5
2005	248 551	220 634	5,1	11 470	17 321	7,4
2006	250 626	221 656	4,9	11 288	17 270	7,5
2007	241 970	213 000	4,5	10 437	16 702	7,3
2008	249 606	218 115	4,6	10 917	16 885	7,4
2009	239 922	205 849	4,5	10 527	15 978	7,1
2010	249 701	219 516	4,6	10 772	16 807	7,5
2011	237 603	206 693	4,1	10 099	16 698	7,7
2012	241 498	209 621	4,1	10 369	16 819	7,7
2013	246 312	214 692	4,0	10 501	16 878	7,8
2014	231 929	202 701	3,6	9 885	16 163	7,5
2015	233 918	206 284	3,5	9 929	16 103	7,4
<b>2016</b>	<b>241 668</b>	<b>212 423</b>	<b>3,5</b>	<b>10 286</b>	<b>16 085</b>	<b>7,5</b>

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand Februar 2019 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres